



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.
[Donnerstag].

Neustadt O.-S., den 18. April.

Preis 2 Mark
pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

den Ankauf von Remonten für 1889 betreffend. Regierungsbezirk Oppeln.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungsbezirks Oppeln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 11. Mai in Oppeln, am 13. Mai in Cosel, am 14. Mai in Ratibor,
" 16. " Pleß, " 17. " Tost, " 18. " Kreuzburg O.S.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erkaufen Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippensezere und Klopphengste, welche sich in den ersten achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalster von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu koupirn oder übermäßig zu verkürzen.

Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefuhrten Remonten der Fall ist.

Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, den 14. März 1889.

Kriegs-Ministerium, Remontirungs-Abtheilung.
gez. Freiherr von Trotske.

Der Herr Minister des Innern hat dem Vorstande der in den Monaten Juni, Juli und August d. J. zu Cassel stattfindenden Allgemeinen Ausstellung für Jagd, Fischerei und Sport die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dieser Ausstellung eine öffentliche Verloosung zu veranstalten und die bestehenden Löse im ganzen Bereich der Monarchie zu vertreiben.

Oppeln, den 30. März 1889.

Der Regierungs-Präsident.

Der Herr Minister des Innern hat dem Vereine zur Förderung der Pferde- und Viehzucht in den Harzlandschaften zu Quedlinburg am 22. März d. J. die Erlaubniß ertheilt, im Laufe dieses Jahres eine öffentliche Verloosung von Equipagen, Pferden, Reit-, Fahr- und Jagd-Utensilien pp., zu welcher 20000 Lose zu je 3 Mark ausgegeben werden dürfen, zu veranstalten und die Lose im ganzen Bereich der Monarchie abzusezen.

Oppeln, den 4. April 1889.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 64. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der in der 7. Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königlichen Hauptverwaltung der Staatschulden vom 1. März 1889 zur baaren Einlösung am 1. Juli 1889 gekündigten 3½ prozentigen unterm 2. Mai 1842 ausgesertigten Staatschuldscheine während der Dienststunden in meinem Bureau zu Federmanns Einsicht ausliegt.

Neustadt OS., den 10. April 1889.

Der Königliche Landrat.

Nr. 65. Der Amts-Vorsteher-Stellvertreter und Amtsekretair Herr Robert Vade in Stiebendorf ist zum Gutsvorsteher-Stellvertreter für die Gutsbezirke Stiebendorf und Pietna ernannt und als solcher bestätigt und verpflichtet worden.

Neustadt OS., den 14. April 1889.

Der Königliche Landrat.
von Tiele-Winckler.

Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen Pferdeknecht Johann Potshadz aus Twardawo, geboren am 28. März 1866 zu Casimir, Kreis Leobschütz, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Neustadt OS. abzuliefern. III. J. 254/89.

Neisse, den 13. April 1889.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 23 Jahre, Statur: schlank, Haare: dunkel, Augen: grau, Nase: stumpf, Mund: gewöhnlich, besondere Kennzeichen: keine.

Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Franz Thill aus Babitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Ratibor, den 12. April 1889. Königliches Landgericht. Der Untersuchungsrichter.

Beschreibung: Alter: 51 Jahre, Größe: 1,65 m, Statur: untersezt, Haare: grau, Stirn: hoch, Bart: rasiert, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: stark, Mund: breit, Zähne: defekt, Kinn: oval, Gesicht: stark, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch und polnisch, besondere Kennzeichen: keine.

Offentliches Aufgebot.

In der Nacht vom 30. zum 31. März d. J. sind dem Bureau-Assistenten Richard Skowronek zu Ratibor aus seiner Wohnung

1) eine silberne Remontoiruhr Nr. 48428 im Werthe von 25 Mark,

2) ein schwarzes Portemonnaie mit 32 Mf. Inhalt, bestehend aus einem 20-Markstück, einem 10-Markstück und anderen Silbermünzen entwendet worden.

Der That verdächtig ist ein junger Mensch, welcher mit dem Bestohlenen bei der verwittweten Frau Inspektor Kuballa zu Ratibor eingemietet war. Derjelbe nannte sich Josef Reinert aus Neustadt OS., hat sich am 31. März v. früh 6 Uhr entfernt und ist seitdem verschwunden. Er ist circa 20 Jahre alt, von kleiner Statur, hat dunkles Haar und trägt einen dunkel gefärbten Stoffanzug. Unter dem rechten Ohr hat er eine Drüse, die beim Drehen des Kopfes hervortritt.

Personen, die über den Verbleib der qu. Sachen oder des Reinert Wissenschaft haben, wollen sich melden zu IIa J. 326/89.

Ratibor, den 8. April 1889.

Der Erste Staatsanwalt.

Stedbriefs-Erledigung. Der hinter dem Knecht Johann Dremek (Drymek) aus Zabierzan, Kreis Neustadt O.S., zuletzt in Cösel, unter dem 30. März 1889 erlassene Stedbrief ist erledigt.

III. J. 126/89. III. 3787.

Ratibor, den 9. April 1889.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Übersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffslinien im Weltpostverkehr.

Die Übersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffslinien im Weltpostverkehr ist im Reichs-Postamt in einer neuen Auflage bearbeitet worden, welche ein Bild des gegenwärtigen Umfanges des Weltpostvereins und der Postverbindungen nach den außereuropäischen Deutschen Konsulatsorten liefert.

Der Karte ist ein Verzeichniß der in Betracht kommenden Postdampfschiffslinien, unter Angabe der den Betrieb wahrnehmenden Schiffahrtsgesellschaften, der Anlegehäfen, der Entfernung in Seemeilen von Häfen zu Häfen und der planmäßigen Ueberfahrtsdauer beigegeben. Die Dampferlinien sind je nach der Nationalität der Schiffe mit verschiedenartigen Zeichen angegeben, und zwar diejenigen der Deutschen Postdampfer roth, die der fremden Schiffe schwarz.

Die Karte kann — wie seither — durch Vermittelung der Postanstalten von dem Kursbüro des Reichs-Postamts, sowie im Wege des Buchhandels von der Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N., Monbijouplatz 3, zum Preise von 1 Mark für das Exemplar bezogen werden.

Berlin W., 10. April 1889. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Stephan.

Wöchentliche Übersicht der Getreide-Markt-Preise.

M.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt O.S., den 16. April 1889.						Ober-Glogau, den 12. April 1889.						Görlitz, den 15. April 1889.						Höchster.								
		gut			mittel			gering			Höchster.			Mittlerer.			Niedrigster.			Höchster.			Mittlerer.			Niedrigster.		
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	
1.	Weizen	17	70	17	35	17	00	17	50	17	—	16	50	17	17	16	94	16	70	17	—	13	88	13	76			
2.	Roggen	14	30	14	00	13	70	14	70	14	40	14	10	14	—	14	—	14	66	14	50	13	60	13	60			
3.	Gerste	15	80	15	00	14	20	15	60	15	20	14	80	14	—	13	80	13	20	14	—	13	80	13	60			
4.	Hafer	14	40	13	50	12	60	14	—	13	60	13	20	14	—	13	80	13	20	14	—	13	80	13	60			
5.	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6.	Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	14	44	—	—	—	—	—		
7.	Karioffeln	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	60	4	26	4	—	3	73	—	—	—	—	—	—		
8.	Reis	—	—	—	—	—	—	7	50	—	—	6	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Annzeiger.

Der Alleinverkauf eines amtlich empfohlenen, leicht verläßlichen und konkurrenzlosen Apparats soll für Neustadt und Umgegend einem intelligenten Kaufmann unter günstigen Bedingungen übertragen werden. Besonders geeignet für Eisenwaren-, Mechaniker-, Uhrmacher-, Nähmaschinen- etc. Geschäfte. Reflekt. wollen sich an Rudolf Mosse, Berlin S. W. sub. J. C. 8992 wenden.

Bekanntmachung.

Am 4. April er. hat der Handelsmann Alexander Pisarczyk aus Wilkau auf der Chaussee von Col. Hoinowitz nach Wilkau „einen Ballen Garn“ gefunden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann das Garn gegen Erstattung der Insertionskosten bei dem unterzeichneten Amtsvorstande abholen.

Schloß Ober-Glogau, den 15. April 1889.

Der Amts-Vorstand.

Einen Lehrling nimmt an Ludwig, Bädermeister, Neustadt O.-Schles.

Der Königliche Geheime Sanitätsrath Herr **Dr. Wüstefeld** hierselbst, welcher am 31. März d. J. nach 46 jähriger Dienstzeit als Kreis-Physikus aus dem Staatsdienste ausgeschieden ist, begeht am **22.** d. Mts. sein 60 jähriges Doktor-Innibäum.

Zur Feier dieses Festes findet am

Sonnabend, den 27. d. Mts., Mittags um 1 Uhr

in **Viol's** Hôtel hierselbst ein gemeinschaftliches Mittagsmahl statt.

Der Preis des Gedekts ist ausschließlich der Nebenkosten auf 3 Mts. festgesetzt.

Diejenigen Herren, welche sich an der Ovation betheiligen wollen, werden ergebenst ersucht, ihre Absicht einem der Unterzeichneten mitzutheilen.

Neustadt O.-S., den 7. April 1889.

Das Fest-Comité.

Dr. Fraenkel,

Sanitätsrath.

Kollibay,

Amtsgerichtsrath.

Engel,

Bürgermeister.

Hübner—Kunzendorf,

Dekonomierath.

von Tiele-Winckler,

Landrat.

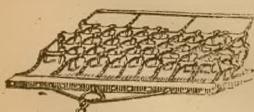


**Rudolf Sack's
berühmte
Drillmaschinen**

mit selbstthätiger Saatkasten-Regulirung oder
mit Bergschraube, erhalten von jetzt ab, stets

im Preise inbegriffen, extra: einen completen Satz Haserräder, eine patentirte, elastische Zugvorrichtung und eine Transportdeichsel.

Bestellungen auf diese Drillmaschinen, sowie auf die vorzüglichen Sad'schen Universal-Stahlylüsse bitte ich mir recht bald zu ertheilen. Wenn dieselben zur Zeit bei mir nicht mehr vorrätig sein sollten, dauert der Transport von Plagwitz-Leipzig bis Neisse ca. 8 Tage.



Jaeschke's Wieseneggen
in der beliebtesten Größe von ca. 2 Meter Breite,
mit 90 Stahlzinken, im Gewicht von ca. 98 Kilo,
zum Preise von 64 Mark, empfehle ich zur baldigen
Bestellung und Lieferung.



Jaeschke's Patent-Düngerstreuer-Maschinen habe ich stets zur sofortigen Abwendung bereit. $6\frac{1}{2}$ Fuß breit, Preis 150 Mark; 8 Fuß breit, 170 Mark und 10 Fuß breit 190 Mark. Es sind schon über 2000 solcher Düngerstreuer von mir geliefert worden.

Ausführliche Prospekte mit Preisen, sowie jede gewünschte Auskunft übersehende ich umgehend.

Carl Jaeschke in Neuland-Neisse.

**Städtisches Gymnasium
zu Neustadt O.-S.**

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 25. April.** Neue Schüler sind Dienstag, den 23. oder Mittwoch, den 24. von 8 bis 12 Uhr oder 2 bis 4 Uhr bei mir anzumelden und dabei deren Tauf- bzw. Ge-

burts-, Schulabgangs- und Impf- bzw. Wiederimpfzeugniss vorzulegen, sowie 3 Mark Einschreibgebühren und 25 Mark Schulgeld für das laufende Vierteljahr an mich zur Abführung an die Kasse zu entrichten.

Neustadt O.-S., den 13. April 1889.

Dr. Jung, Direktor.

Zur Frühjahrsdüngung

offerire ich den Herren Landwirthen alle Sorten **künstliche Düngemittel** wie:

Chilisalpeter, Spodium, Superphosphate, Knochenmehl etc.
zu **billigsten Preisen.**

Außerdem: **evoncentrirten Niederdünger**
als vorzügliches Düngemittel für alle Bodenarten, worüber
Analysen und Atteste landwirthschaftlicher Autoritäten zur Einsicht
vorliegen.

Neustadt O.-S.

J. C. Rudolph, Ring 64.

Carl Jaeschke
in Neuland—Neisse
liest:

Kartoffel-Pflanzgruben-Maschinen,

Patent Unterlip—Düsseldorf oder Patent Sarrazin—Posen, vierreihig, 20 bis 24 Zoll Reihen-
Entfernung und 12 bis 14 Zoll Entfernung in
der Reihe. Ich bitte bald bei mir zu bestellen, um
bald liefern zu können.

Prospekte mit Preisen und Zeugnissen sende
ich auf Wunsch sofort.

Carl Jaeschke
in Neuland—Neisse.

Ein Lehrling

findet in meinem Spezerei-, Tabak- u. Cigarren-
Geschäft baldige Aufnahme.

Lorenz Sage, Neustadt O.-S.

Zwei Lehrlinge
mit guter Elementar-Schulbildung sucht
Julius Stanulla,
Colonial-, Cigarren- u. Liqueurgeschäft, Neustadt O.S.

Bau-Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Neubau einer
Sheune bei der katholischen Schule in Lonschnit
sollen im öffentlichen Ausschreibungsverfahren

Donnerstag, den 2. Mai 1889,
Vormittags 11 Uhr

vergeben werden.

Schriftliche und versiegelte Angebote sind
bis zu dem genannten Zeitpunkte an mich
einzureichen.

Zeichnungen liegen in meinem Amtszimmer
zur Einsicht aus. Die zur Abgabe eines An-
gebots erforderlichen Unterlagen werden gegen
Erstattung von 1,50 Mark daselbst verabfolgt.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Neustadt O.S., den 17. April 1889.

**Der Königl. Kreis-Bauinspector,
Ritzel.**

Unterzeichneter offerirt hiermit

Brenn-Holz,

verschiedene Sorten, sowohl starke Kloben, wie
Rundholz zu sehr billigen Preisen und geschieht
der Verkauf täglich.

Carl Luda,

Schankpächter im Lubezik'schen Gasthause
in Polnisch-Rasselwitz.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das früher Pauline Heyduk'sche, jetzt dem Anton Heyduk gehörende Miteigenthum an dem im Grundbuche von Polnisch-Rasselwitz Band II, Blatt 66, Artikel 64 auf den Namen des Häuslers und Arbeiters Anton Heyduk in Polnisch-Rasselwitz eingetragenen, in Polnisch-Rasselwitz belegenen Grundstück

am 8. Juni 1889, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle im Terminzimmer Nr. 4 des Hauptgeschäftsgebäudes versteigert werden.

Das ganze Grundstück 7 Ar 70 □ m groß ist mit 18 Mf. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt.

Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung I, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgesordnet, die nicht von selbst auf den Ersteheter übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgesordnet, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 8. Juni 1889, Vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr an Gerichtsstelle im oben bezeichneten Terminzimmer verkündet werden.

Neustadt O.S., den 9. April 1889.

Königliches Amtsgericht.

Auf Antrag des Auszüglers Josef Grziwa aus Schmitz wird wegen der Forderung desselben von 126 Mf. 83 Pfg. nebst 5% Zinsen seit 19. Januar 1886, rückständige Kaufgelder aus der früheren Zwangsvorsteigerung des Grundstücks 271 Grabine R. 8/85, der Beitritt des Gläubigers zu dem bereits eingeleiteten Verfahren der Zwangsvorsteigerung des Grundstücks 271 Grabine zugelassen. Das Grundstück wird zu Gunsten des Gläubigers wegen der bezeichneten Forderung in Besitz genommen.

Zugleich wird das Verfahren der Zwangsvorsteigerung in das bezeichnete Grundstück auf Antrag des Auszüglers Josef Grziwa aus Schmitz fortgesetzt und ist neuer Versteigerungstermin auf

den 2. Mai 1889, Vormittags 8 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle anberaumt worden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 2. Mai 1889, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Friedland O.S., den 7. April 1889.

Königliches Amtsgericht.

Holz-Verkauf in der Königl. Oberförsterei Gojel, Forst Nesselwitz.

Wittwoch, den 24. April er. 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags anfangend, zu Twardawa bei Herrn Gastwirth Seidel:

ca. 10 Kiefernstämmen III. Cl., ca. 80 Kiefern- und Fichtenstämmen V. Cl., 12 rm Kiefernholz, 102 rm Kiefern-, 3 rm Fichten-Scheit, 18 rm Kiefernknüppel, 93 rm Durchforstungsstangen und 21 rm Durchforstungs-Reissig.

Von den Stangenhaufen kommen folgende Nummern nicht zum Verkauf: 3, 4, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 18, 19, 20, 27, 28, 30, 31, 34. Die Steigerpreise sind im Termin zu entrichten.

Kłodnicz, den 9. April 1889.

Der Königliche Oberförster.

Ein brauner, starker Jagdhund zugelaufen; abzuholen beim Förster Demczok in Rosnochau.

Für die Herren Rübenproducenten der Zuckersfabrik
Woinowitz

liegt Rübenzaamen im Gathause des Herrn
Schwingel am Bahnhof Ober-Glogau zur Ab-
holung bereit.

Ober-Glogau, im April 1889.

Woinowitzer Zuckersfabrik.

Dom. Wiersbel bei Lambsdorf
verkauft zur Saat:

500 Ctr. Kutzko,
500 Ctr. Imperial,
300 Str. Howsra-Kartoffeln.

Das Wirtschaftsamt.

Saat- und Speise-Kartoffeln,

Champion, Zwiebel, Gleason verkauft in kleinen
und großen Posten

Dom. Stiebendorf.

Besten Oppeln'er
Yorkland-Cement,
Gyps,

Bau- und Möbel-Beschläge
empfiehlt billigst

Paul Wistuba, Bütz.

Ein gut erhaltener

Flügel

steht zum Verkauf. Zu erfragen in der
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Auf erfistellige Hypotheken habe ich
12—15000 Mark

zu $4\frac{1}{2}\%$, Mündelgelder getheilt und auch im
Ganzen, per bald oder auch später zu vergeben.

Paul Wistuba, Bütz.

3000 Mf. Kirchengelder zu $4\frac{1}{2}$ %
Procent sind auf eine
pupill. sichere Hypothek zu vergeben.

Pfarrei Deutsch-Probnitz.

Ich beabsichtige wegen Wegzug v. Neustadt mein
Haus,

Wallstraße 470a, preismäßig unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen.

Näheres zu erfahren bei
Ad. Holletschek, Neustadt O.-S., Wallstraße.

Einen tüchtigen und erfahrenen

Kuhwärter

sucht zum 1. Juli cr. die **Domaine Schelitz.**

Für mein Spezerei- und Colonialwaaren-Ge-
schäft suche zum baldigen Antritt einen
Lehrling. **Franz Groetschel, Neustadt O.-S.**

**Steuer-
Reklamations-Gesuche,
Rechnungen**

auf kräftigem Papier, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bogen,
kaufm. Quittungs-Schema,

Wechsel-Blanquets,

Lehrbriefe,

Gesellen-Prüfungs-Zeugnisse,

Dienst- und Arbeits-Bücher,

Vormundschafts-Rechnungen
find vorrätig in der Buchdruckerei von

H. Raupach.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.

Unabertroffen bei Appetitlosigkeit,
Schwäche d. Magens, übertriebenem
Athem, Blähung, Sodbrennen, Bildung v.
Sand u. Gries, übermäßiger Schleim-
production, Gelbsucht, Ekel u. Erbrechen,
Kopfschmerz (falls er v. Magen herührt),
Magentrampf, Harfeleidigkeit oder Ver-
stopfung, Überladen d. Magens m. Spei-
sen n. Getränken, Würmer, Milz, Leber-
u. Harnreihenalleiden. — Preis a. fl. l.
Gehr. Anw. 80 Pf. Doppelfl. Mk. 1.40.

Central-Berande durch Apotheker
Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind
ein GEHEIMMITTEL. Die Verkäufe
(es d.) Echt zu haben in fast allen Apotheken.

Zu Neustadt O.S. in den bekannten Apotheken.

Das seit vielen Jahren durch seine große Heilkraft weltberühmte

Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster*)

ist amtlich geprüft und wird empfohlen gegen alle äußerlichen Schäden, Entzündungen, Drüsen, Flechten, Frostballen, Hühneraugen, Gicht, Reizzen u. s. w.

*) Mit Schutzmarke  auf den Schachteln zu beziehen à 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus beiden Apotheken in Neustadt OS., sowie aus allen Apotheken in Schlesien. Zeugnisse liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Die wider meinen Schwiegersohn Vinzenz Czaja zu Körnitz ausgesprochene Bekleidigung widerrufe ich und leiste Abbitte.

Körnitz, den 27. März 1889. Joseph Schittko.

Schüler finden gute Pension in Neustadt OS. Untere Mühlstraße 448.

Nr. 65. Unter Hinweis auf die Polizei-Verordnung vom 19. Januar 1887 (Stück 6 Nr. 30) bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Vertilgen der Felbmäuse während der Zeit vom 1. Mai bis zum 11. Mai d. J. zu erfolgen hat.

Wenn die Witterungsverhältnisse des letzten Jahres geeignet waren, eine Verminderung des Mäusebestandes herbeizuführen, so darf dieser Umstand nicht zu einem weniger nachdrücklichen Vorgehen Veranlassung geben, und mache ich den Amts-, Gemeinde- und Gutsvorständen zur Pflicht, auf eine gewissenhafte Ausführung der angeordneten Maßregel hinzuwirken.

Neustadt OS., den 14. April 1889.

Der Königliche Landrat.

Nr. 66. Der Fleischer Josef Rogoš in Broschütz hiesigen Kreises beabsichtigt auf seinem Grundstück Hyp. Nr. 37 Broschütz eine Schlachttätte zu errichten.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß §§. 16 ff. der Gewerbeordnung vom 31. Juni 1869 mit dem 1. Juli 1883 Bemerkungen zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einwendungen, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer Frist von 14 Tagen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Kreisblatt ab gerechnet, bei dem Amtsvorsteher in Broschütz, wo die Zeichnung und Beschreibung der Anlage zur Einsicht während der Dienststunden ausliegen, schriftlich in zwei Exemplaren, oder zu Protokoll anzubringen sind, nach Ablauf der obigen Frist aber Widersprüche in dem Verfahren nicht mehr erhoben werden können.

Zur mündlichen Erörterung der etwaigen rechtzeitig eingegangenen Einwendungen wird ein Termin auf Montag, den 6. Mai cr. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Amtsvorsteher in Broschütz anberaumt, in welchem mit Erörterung derselben auch dann vorgegangen werden wird, falls der Unternehmer oder die Widersprechenden nicht erscheinen sollten.

Neustadt OS., den 17. April 1889.

Der Königliche Landrat.